

Verlag von Karl Mitschke, Wien XIV/1.

Ein Justizverbrechen?

Eine Rechtfertigung justo tempore

von **Josef Heinrich Grebing.**

Preis M. 1.20 ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar.

Eine sensationelle Broschüre à la Bille, nicht auf militärischem sondern auf juristischem Gebiete. Der Verfasser, ein junger tüchtiger Rechtskonsulent aus Mannheim, schildert in überaus fesselnder Weise und vollendeter Sprache die geradezu einzig dastehenden Intriguen, welche, von seinen Feinden gesponnen, zur Verhaftung und Verurteilung des Unschuldigen führten und den vollständigen Ruin seiner Existenz im Gefolge hatten.

Die Broschüre wird ohne allen Zweifel ein ganz **kolossales Aufsehen** hervorrufen, umsomehr, als neben einer ausführlichen Besprechung in den bedeutendsten Tagesblättern auch eine Interpellation im Deutschen Reichstage eingebracht werden wird.

Infolge des zu erwartenden Massenabsatzes bin ich vorläufig nur in der Lage Barbestellungen zu effectuieren, und es liegt im Interesse der Herren Sortimenten, sich rechtzeitig mit genügendem Vorrat zu versehen.

Ich liefere bis 30. April d. J.

==== 2 Probeexemplare mit 40% und 7/6. ====

Nach diesem Termine bar mit 33 1/3% und 11/10.

Ich ersuche die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen um recht tätige Verwendung für diese Sensationsbroschüre und möglichst umgehende Bestellung, damit ich rechtzeitig die Herstellung weiterer Auflagen verfügen kann.

Karl Mitschke.